

Prüfung das Herz eines Jeden unter uns finden? Glaubet ihr denn, daß Gott an den Ceremonien, mit welchen wir diese Handlung feyerlich verrichtet haben, an eurer zahlreichen Versammlung in dieser neuen Kirche, an dem Gesange eures Mundes, an euren andächtigen Minen, einen Wohlgefallen habe, wenn euer Herz nicht damit übereinstimmt? Heiliget Gott den Herrn und sein Haus in euern Herzen, das ist ihm angenehm. Ihr meine lieben Dresdner! habt immer bey vielen Auswärtigen, welche in eure heiligen Versammlungen kommen, das vorzügliche Lob der Andacht und Stille bey eurem Gottesdienste. Ich freue mich, wenn ich das höre, bekräftige diesen Ruhm gerne, und suche ihn bey aller Gelegenheit auszubreiten. Aber was würde ich auch oft sagen müssen, wenn ich nicht aus Liebe verschwiege, was nicht zu euerm Ruhme gereichet. Behauptet diesen Ruhm durch einen der Lehre Jesu, die euch in seinem Hause so reichlich geprediget wird, anständigen Wandel. Wandelt allezeit vor Gott, als in seinem Hause und unter seinen Augen, und seyd fromm. Dadurch heiliget ihr auch dieses neue Haus; so wird er euch auch in demselben und um desselben willen segnen. Thut dieses besonders durch Liebe und Wohlthätigkeit gegen die Armen, und auch gegen diese armen verlassenen Kinder, die ihr hier vor euch sehet, für welche dieses Haus vornemlich erbauet ist, und die eure Hülfe so sehr bedürfen. Solche Opfer gefallen Gott wohl. Und ihr lieben Kinder! heiliget auch dieses Haus dem Herrn,

Der